

# TECHNISCHE BEILAGE

## AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG LANDESHOCHBAU

<b>ORT:</b>	<b>Universitätsklinikum KREMS</b>	
<b>BAUVORHABEN:</b>	<b>Neubau zur Erweiterung der bestehenden Strahlentherapie inklusive Pathologie</b>	
<b>INHALTSVERZEICHNIS:</b>	<b>KOSTENERMITTLUNG</b> <b>PROJEKTSBESCHREIBUNG</b> <b>BAUZEITPLAN</b> <b>LAGEPLAN</b>	
<b>GESAMTKOSTEN:</b> PB.: 01.10.2017	<b>€</b>	<b>22.660.000,00</b>
<b>KOSTENRAHMEN</b> <b>OHNE UMSATZSTEUER UND</b> <b>OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN</b>		

# TECHNISCHE BEILAGE

<b>KOSTENERMITTLUNG</b>	<b>Universitätsklinikum KREMS Neubau zur Erweiterung der bestehenden Strahlentherapie inklusive Pathologie</b>
<b>AUFSTELLUNG DER GESAMTKOSTEN</b>	
<b>A) <u>Aufgliederung der Maßnahmen</u></b>	
<b>A.1) Neubau zur Unterbringung der Pathologie und Erweiterung der bestehenden Strahlentherapie</b>	<b>€21.660.000,00</b>
<b>A.2) Bauherrenreserve</b>	<b>€1.000.000,00</b>
-----	
<b>Gesamtkosten</b> (ohne USt., PB 01.10.2017)	<b>€22.660.000,00</b>
 Die Gesamtkosten wurden folgenden Gremien zur Beschlussfassung und Genehmigung vorgelegt:	
Start-Baubeirat vom 13. März 2018 (ohne USt., PB 01.10.2017)	€ 22.660.000,00
Beschluss 74. Holdingversammlung vom 25. April 2018 (ohne USt., PB 01.10.2017)	€ 22.660.000,00
Beschluss Ständiger Ausschuss vom 29. Mai 2018 (ohne USt., PB 01.10.2017)	€ 22.660.000,00
Beschluss NÖ Gesundheitsplattform vom 26. Juni 2018 (ohne USt., PB 01.10.2017)	€ 22.660.000,00

# TECHNISCHE BEILAGE

<b>PROJEKTBE SCHREIBUNG</b>	<b>Universitätsklinikum KREMS</b> Neubau zur Erweiterung der bestehenden Strahlentherapie inklusive Pathologie
<p><b>B) <u>Maßnahmen</u></b></p> <p><b>B.1) <u>Ausgangslage</u></b></p> <p><i>„An niederösterreichischen Universitäts- und Landeskliniken gibt es derzeit sechs Linearbeschleuniger – je drei im Universitätsklinikum Krems und im Landesklinikum Wiener Neustadt.</i></p> <p><i>Die Radioonkologie bildet einen der zentralen Bestandteile der modernen Versorgung zahlreicher Krebserkrankungen. Aufgrund steigender Inzidenz- und Prävalenzzahlen wird in der Gesundheitsplanung europaweit von einem steigenden Bedarf an radioonkologischen Behandlungsmöglichkeiten ausgegangen. In Ostösterreich besteht aber bereits seit Jahren eine markante Unterversorgung im Bereich der Radioonkologie. Dem entsprechend sehen die Planungsvorgaben des Großgeräteplans als Teil des Österreichischen Strukturplan Gesundheit 2017 die Erweiterung der Kapazitäten in Niederösterreich von sechs auf neun Linearbeschleuniger vor.</i></p> <p><i>Diese Kapazitätserweiterung um drei Linearbeschleuniger soll mit gegenständlichem Vorhaben am Standort des Universitätsklinikums Krems durchgeführt werden.“</i></p> <p><b>B.2) <u>Baumaßnahmen</u></b></p> <p><i>„Die dafür notwendige bauliche Erweiterung soll in unmittelbarer Anbindung an das Bestandsgebäude der Strahlentherapie erfolgen, um Synergiepotenziale bestmöglich zu nützen.</i></p> <p><i>Nach Prüfung von Varianten wurde der Bereich des derzeitigen Gebäudes des Instituts für Pathologie als einzige wirklich sinnvoll geeignete Möglichkeit zur Erweiterung im Areal des Klinikums identifiziert. Das Gebäude des Instituts für Pathologie entspricht in seinen baulichen Strukturen nicht mehr den Anforderungen der heutigen und zukünftigen diagnostischen Prozesse sowie den Bestimmungen des Brandschutzes. Synergiepotenziale können in einem Neubau besser berücksichtigt werden.</i></p> <p><i>Auf Grundlage der durchgeführten Machbarkeitsstudie können am bestehenden Grundstück maximal vier Bunker für Linearbeschleuniger eingerichtet werden. Die erforderlichen Untersuchungs- und Behandlungs-, Arbeits-, Neben- und Technikräume werden in den Neubau integriert, soweit diese nicht sinnvoll im Bestandsgebäude der Strahlentherapie untergebracht werden können. Der vierte Bunker dient für den Fall des Austauschs eines Linearbeschleunigers der Gewährleistung eines unterbrechungsfreien Betriebs der Strahlentherapie ohne Reduktion von Bestrahlungskapazitäten;</i></p>	

# TECHNISCHE BEILAGE

## PROJEKTbeschreibung

Universitätsklinikum KREMS  
Neubau zur Erweiterung der bestehenden  
Strahlentherapie inklusive Pathologie

*außerdem ist bei einer später erforderlichen Erweiterung der radioonkologischen Kapazitäten in Niederösterreich von neun auf zehn Linearbeschleuniger eine schnelle Realisierung ohne große zusätzliche bauliche Maßnahmen möglich.*

*Die für die Behandlung radioonkologischer Patienten erforderlichen stationären bzw. tagesklinischen Bettenkapazitäten sollen im Hauptgebäude verortet werden.*

*Um das Baufeld für den Neubau freizumachen, wird an einem anderen Teil des Areals des UK Krems ein angepasstes Provisorium für das Institut für Pathologie errichtet. Nach Fertigstellung des Neubaus werden die Erweiterung der Strahlentherapie und das erneuerte Institut für Pathologie in Betrieb gehen.*

*Als Grundlage für die weiteren Planungsschritte dient die aktuelle Version des Standardraumbuches der NÖ Landeskliniken-Holding. Erforderliche Maßnahmen im Bereich der Energieversorgung und der Kollektoren im Bestand werden im Zuge der Detailplanung zu berücksichtigen sein (...).“*

### **B.3) Grundstück**

*„Das Grundstück für die angedachte bauliche Erweiterung (siehe Lageplan Bestand) befindet sich im Eigentum des Landes Niederösterreich.“*

Quelle: NÖ Landeskliniken-Holding, Unterlagen für den Baubeirat v. 13.03.2018

# TECHNISCHE BEILAGE

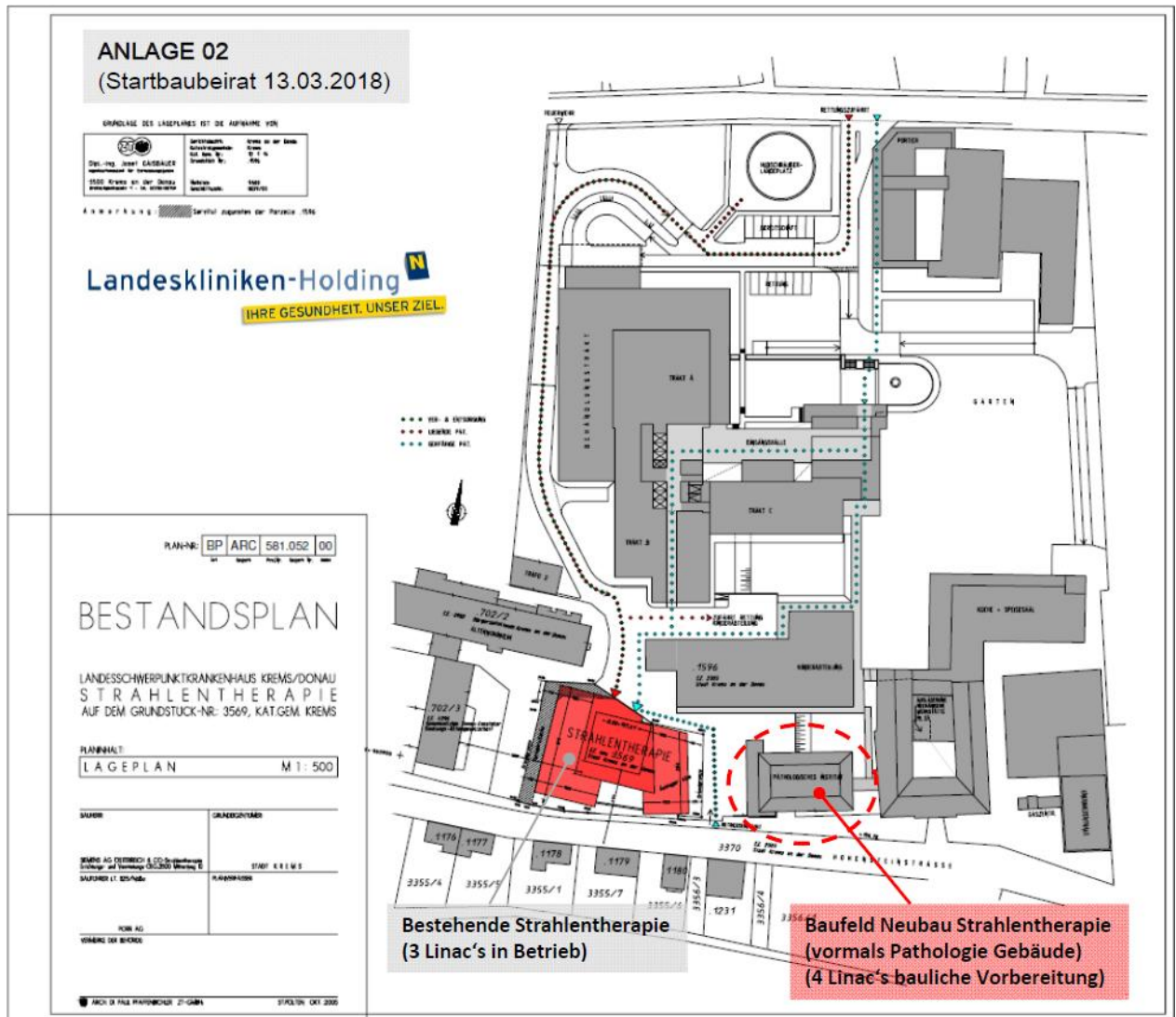
<b>BAUZEITPLAN</b>		<b>Universitätsklinikum KREMS</b> Neubau zur Erweiterung der bestehenden Strahlentherapie inklusive Pathologie
<b>ZEIT</b>	<b>ARBEIT</b>	<b>FINANZBEDARF</b>
Q2 2018 bis Q1 2019	Planerfindung (Ausschreibung)	€ 100.000,00
Q1 2019 bis Q1 2020	Planung- & Genehmigungsphase	€ 3.000.000,00
Q3 2019 bis Q1 2020	Provisorien & Abbruch	€ 1.000.000,00
Q1 2020 bis Q3 2022	Bauphase (Bauwerk & Fertigstellung)	€ 16.000.000,00
Q1 2022 bis Q1 2023	Inbetriebnahmephase (Abnahme & Probetrieb)	€ 400.000,00
	<b>Zwischensumme</b>	<b>€ 20.500.000,00</b>
	Nebenleistungen	€ 160.000,00
	Reserve	€ 1.000.000,00
	Bauherrenreserve	€ 1.000.000,00
		<b>€ 22.660.000,00</b>
		<b>(ohne USt., PB 01.10.2017)</b>

Quelle: NÖ Landeskliniken-Holding, Unterlagen für den Baubeirat vom 13.03.2018

# TECHNISCHE BEILAGE

## LAGEPLAN

**Universitätsklinikum KREMS**  
**Neubau zur Erweiterung der bestehenden**  
**Strahlentherapie inklusive Pathologie**



Quelle: NÖ Landeskliniken-Holding, Unterlagen für den Baubeirat vom 13.03.2018